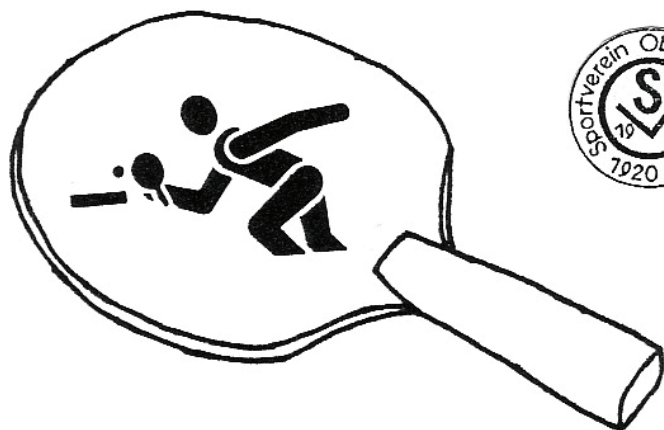


# tischtennis

## INFO



- Bilanzen aller Mannschaften
- TOP TWENTY
- Können TTR-Werte lügen?
- Vereinsmeister 2015
- Refugees welcome
- Terminübersicht

## NEUER VORSTANDSTISCH



Unsere Spartenversammlung im Mai bestätigte eine komplette, neue Führungsriege für TT im SVO. Vom Stellvertreter rückte Holger Neumann auf zum Vorsitzenden. Zurückgekehrt an den Vorstandstisch sind Hajo Mevert (2. Spartenleiter) und Dirk Grabsch als Sportwart, der den Job von Peter Einhaus übernommen hat. Peter – aus Vereinsraison! – hat sich bereit erklärt, die Kasse zu verwalten. Neu in diesem Kreis ist Stefania Massaro als Jugendwartin.

Notwendig wurde diese Neuorientierung durch die Ankündigung vom bisherigen Spartenleiter Karl-Heinz Oetterer, dass er nicht wieder kandidieren würde. Karl-Heinz, der lange zusätzlich die Ämter des Kassen- und Jugendwartes schultern musste, hatte diesen Entschluss bereits im Dezember des Vorjahres auf einer erweiterten Vorstandssitzung kundgetan.

Erfreulich, dass nach wenigen Minuten alle Vorstandsposten besetzt werden konnten. Ja, sogar ein weiterer Verantwortungsträger wurde rasch gefunden: Dietmar Haverland wird als Gerätewart sich um die „Hardware“ unseres Tischtennisvereins kümmern. (hjm)

In Würdigung von Karl-Heinz Engagement für TT im SVO machte Hajo noch auf der Versammlung deutlich, dass er sich nicht ansatzweise in dem Maße für die Sparte einsetzen würde wie der scheidende Vorsitzende. Vielmehr sehe er seine Bereitschaft zur Mitarbeit in erster Linie darin, dazu beizutragen, den Spielbetrieb und die gewohnten Trainingsabende für die Tischtennisfreunde aufrecht zu erhalten. Sobald andere, jüngere Aktive bereit stünden, die sich darüber hinaus für den Verein einbringen wollen, würde er mit Freude ins zweite Glied zurücktreten.

## SCHRUMPFUNGSPROZESS

Die meisten von uns werden sich gut erinnern können, dass wir noch vor wenigen Jahren regelmäßig mit 6 Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb im Kreis und Bezirk teilgenommen haben. Das war so bis Juni 2011; in diesem Jahr kamen dazu 1 Damenmannschaft (noch ohne Sülbecker Beteiligung) und 2 Jungenteams. Von diesen beiden Jungenteams sind immerhin noch Niclas Dralle und Christoph Schäfer bei uns aktiv. 1996 zum Beispiel zählten wir 11 Mannschaften: 6 Herren- und 5 (!) Jugendteams, darunter eine Schülerinnenmannschaft. Wer ist von den Jugendlichen heute noch dabei? Keiner. Aber wir können uns noch gut erinnern an Markus Anke, Holger Schunke, Pedro Mansueti, die beiden Terreys und Martin Wichmann.

**In der Saison 2014/15 treten  
6 Mannschaften zu den Punktspielen an.**

	Klasse
 <u>SVO 1</u>	2. Bezirksklasse St. 8
<u>SVO 2</u>	1. Kreisklasse A
 <u>SVO 3</u>	2. Kreisklasse A
<u>SVO 4</u>	3. Kreisklasse 4er
 <u>Damen</u>	Kreisliga

**Darüberhinaus haben wir im Jugendbereich eine Mannschaft gemeldet.**

In der vergangenen Saison schickten wir noch sechs Mannschaften an den Start.

Und so stellen sich ihre Bilanzen dar:

## 1. Mannschaft

2. Bezirksklasse St. 8		
1	MTV Messenkamp	36:0 162:58
2	TSV Algesdorf III	32:4 155:55
3	Post SV Stadthagen	26:10 148:83
4	TSV Hagenburg III	19:17 119:109
5	TSV Steinbergen II	15:21 119:123
6	Victoria Lauenau	14:22 109:131
7	TTC Wölpinghausen II	13:23 85:130
8	<b>SV Obernkirchen</b>	<b>13:23 90:139</b>
9	TuS Niedernwöhren	9:27 82:143
10	TTC Borstel II	3:33 56:154

## SAISON NACH ERFOLGREICHER RELEGATION GLÜCKLICH BEENDET

Es begann alles sehr vielversprechend. Nach fulminantem Start mit 7:1 Punkten fand sich der SVO zunächst an der Tabellenspitze wieder!

Dass dieses nicht allzu lange so bleiben würde, war der Mannschaft natürlich klar. So landete man in der Winterpause mit 7:11 Punkten auf dem 7. Rang, das waren beruhigende 4 Punkte Vorsprung vor dem Relegationsplatz.

Zunächst schleichend, im Verlauf der Runde dann aber immer deutlicher werdend, prägte das Verletzungspech die Saison. So wurden schon in der Vorrunde insgesamt 12 Spieler im Spielbetrieb aufgeboten (Dank an Dietmar, Hajo, Stephan, Torsten, Ralf und Nico), und lediglich Karl-Heinz und Holger absolvierten alle Begegnungen.

Diese Anzahl erhöhte sich dann noch einmal um zwei weitere Spieler (Dank an Andreas und Niklas), wobei in der Rückrunde nur Peter und Karl-Heinz alle Spiele absolvieren konnten.

So kam es wie es kommen musste: Der SVO holte in der Rückrunde zwar nochmals 6 Punkte, aber es reichte wie im Vorjahr nur für den Relegationsplatz.

Diesmal musste man dafür nach Hohnhorst reisen und konnte die Partie mit einem verdienten 8:8 - Remis offen gestalten und die Relegation durch 29:28 Sätze für sich entscheiden.

Erwähnenswert ist noch die Gastfreundschaft unseres Gegners Hohnhorst. Trotz der Tatsache dass es um viel ging, beköstigte man uns mit einem deftigen Frühstück (Spiel war am Samstag um 10 Uhr) mit Mett, Brötchen, Frikadellen und Nudelsalat und allen erdenklichen Getränken. absolut vorbildlich und nachahmenswert, genauso wie die Anwesenheit von rund 15 bis 20 "Schlachtenbummlern" aus allen Hohnhorster Mannschaften. (hn)

SVO 1	Rück	Gesamt
Peter Einhaus	6:10	13:18
Michael Ranke	1:7	2:14
Karl-Heinz Oetterer	7:8	16:15
Holger Neumann	4:9	13:15
Nico Mancuso	4:2	6:5
Dirk Grabsch	5:7	9:14
Ersatz	6:9	11:20
<i>Doppel</i>	<i>10:19</i>	<i>20:38</i>
Peter / Dirk	5:5	10:9
Michael / Holger	1:3	1:7
Karl-Heinz / Nico	0:4	1:7

Jungen	Ges.
Rolfing, Lukas	2:10
Bruche, Philipp	3:6
Meier, Lennart	0:5
Glinker, Daniel	0:8
Hoffmann, Fabian	0:2
<i>Doppel</i>	<i>2:11</i>
Lukas / Philipp	2:3
Lennart / Daniel	0:4
Daniel / Fabian	0:2



2. Kreisklasse Rückrunde		
1	SC Deckbergen-Schaumburg	11:1 41:14
2	TSV Steinbergen (wJ)	10:2 40:13
3	TuS Fortuna Lauenhagen III	8:4 35:22
4	VfL Bückeberg	7:5 31:26
5	TS Rusbend	4:8 16:37
6	TuS Concordia Hülsede	2:10 21:37
7	<b>SV Obernkirchen</b>	<b>0:12 7:42</b>

"Wenn einer, der mit Mühe kaum gekrochen ist auf einen Baum, schon meint, dass er ein Vogel wär', so irrt sich der."

(Wilhelm Busch)

## 2. Mannschaft

### DUPLIZITÄT

Etlliche Passagen der Berichte vom September 2014 und Januar 2015 könnten hier abgeschrieben werden. Damals schafften wir nur ein Pünktchen in der Rückserie. Und auch diesmal zehrten wir vom Polster der Hinserie und legten lediglich zwei Punkte in der Rückserie drauf. So verpuffte die winterliche Zuversicht, „dass wir in der Rückrunde uns eher weiter von den Abstiegsrängen entfernen als nach unten durchgereicht zu werden“. Wieder mussten wir mit Spieler-ausfällen ringen, was dazu führte, dass erneut 13 verschiedene Doppelpaarungen unter SVO 2 aufgelistet wurden. Gott sei Dank fiel es nie schwer, Ersatzspieler zu engagieren, bei denen wir uns an dieser Stelle bedanken möchten.

Kurios: Ralf und Uwe schnitten in der Paarkreuzbewertung für das mittlere Paarkreuz sogar besser ab (17. und 18.) als in der Bewertung „ihres“ unteren Paarkreuzes (25. / 19.).

Dieses „Projekt SVO 2“ wird es in der neuen Serie nicht mehr geben. Die Mannschaft zerfällt. Die eine Hälfte wird an die Erste angehängt – leider ohne Spitzenspieler Dietmar! –, die andere gliedert sich bei Waldemars Mannen ein. Ralf zieht sich erst einmal für ein paar Jahre zurück.

Drei typische Auszüge aus den „Schlaglichtern“:

#### SVO 2 - MTV Rehren 3 (7:9)

Bittere, ganz bittere Niederlage gegen den Tabellennachbarn aus Rehren. Wir mussten auf unsere komplette starke Mitte verzichten und auf unsere Nummer 5. Als Ersatz sprang kurzfristig Anja Leidig ein, die zufällig in der Halle weilte; Jörn Gottschick war schon Tage vorher „gebucht“. Nicht nur SVO 1 „kriecht auf dem Zahnfleisch“!

Der Spielverlauf gestaltete sich äußerst knapp. Nach dem 1:2 gingen wir mit 4:3 in Führung, denn Dietmar und unsere neue Mitte Ralf und Uwe gewannen ihre Einzel. Nach drei verlorenen Spielen hieß es 4:6, und mit den Siegen von Hajo und erneut Ralf - man of the match - hatten wir Gleichstand 6:6. Aber wieder gingen die Gäste in Führung, 6:7. Doch Jörn hielt uns mit seinem wichtigen Sieg im Spiel. Unglücklicherweise konnten am Ende weder Anja noch das Doppel Dietmar / Hajo punkten. Beide Spiele gingen chancenlos mit 0:3 verloren. So befinden wir uns endgültig im Abstiegskampf.

#### SVO 2 - SG Beckedorfer SV 2 (4:9)

Nun sitzen wir fest auf dem vorletzten Platz der 1.Kreisklasse, die vier geforderten Punkte sind nicht mehr möglich nach der 4:9-Niederlage. Die Partie gegen die Spielgemeinschaft wird in unschöner Erinnerung bleiben, es gäbe viel zu erzählen über die negativen Begleitöne neben dem Spiel. Es ist aber sicher besser, wenn wir hier alle Giftpfeile im Köcher lassen. So hoffen wir auf einen versöhnlichen Saisonausklang im Kellerduell am 13. April.

#### SVO 2 - Viktoria Lauenau 2 (9:0)

Die Gäste aus Lauenau reisten mit zahlreichen Ersatzspielern an und gingen mit 9:0 unter. Es war das zweite Mal in der Rückrunde, dass wir ausschließlich mit Stammspielern antreten konnten! Für Ralf war es das Abschiedsspiel. Im Doppel hatte er an der Seite von Torsten seinen vorläufig letzten Einsatz für den SVO. (hjm)

### 1. Kreisklasse A

1	TuS Fortuna Lauenhagen II	35:1	161:58
2	TSV Hagenburg IV	28:8	145:73
3	TTC Wölpinghausen III	28:8	148:82
4	TSV Algesdorf VI	23:13	127:103
5	Beckedorfer SV (SG) II	21:15	127:102
6	SC Deckbergen-Schaumburg III	19:17	116:117
7	TuS Lüdersfeld	9:27	90:143
8	MTV Rehren (SG) III	9:27	83:144
9	<b>SV Obernkirchen II</b>	<b>7:29</b>	<b>86:139</b>
10	Victoria Lauenau II	1:35	37:159

SVO 2	Rück	Gesamt
Dietmar Haverland	7:8	15:14
Hans-Joachim Mevert	6:6	14:14
Andreas Papenhausen	5:5	5:10
Stephan Eckert	6:6	11:12
Torsten Schwarze	2:2	6:10
Ralf Sorgatz	2:5	7:12
Uwe Büsing,	5:7	11:14
Ersatz	2:11	3:16
<i>Doppel</i>	7:22	20:37
Andreas / Stephan	4:4	
Dietmar / Uwe	1:3	3:3
Dietmar / Hajo	1:4	4:6
Torsten / Ralf	1:0	

Nun folgen unsere beiden bestplatzierten Mannschaften ...

Damen	Rück	Gesamt
Schumacher, Andrea	6:7	16:13
Monden, Maren	6:4	17:12
Prietzl, Ilona	9:4	17:11
Kunze, Beate	9:3	14:5
Massaro, Stefania	1:4	1:14
Rother, Angelika	0:2	0:14
<i>Doppel</i>	8:6	12:18
Andrea / Maren	4:1	6:5
Ilona / Beate	3:2	

Kreisliga A	Rück	Gesamt	
1	TTC Volksen	25:3	109:51
2	TSV Hagenburg	23:5	105:52
3	TTC Borstel III	16:12	97:67
4	TuS Jahn Lindhorst II	15:13	81:83
5	<b>SV Obernkirchen (SG)</b>	<b>13:15</b>	<b>77:79</b>
6	TV Bergkrug II	8:20	65:92
7	SC Deckbergen-Schaumburg III	7:21	48:102
8	TSV Algesdorf	5:23	46:102
9	TuS Niedernwöhren		zurückgezogen am 11.02.2015

4. Mannschaft	Rück	Gesamt	
<b>3. Kreisklasse 4er</b>			
1	TSV Steinbergen III	27:1	97:18
2	TS Rusbend IV	25:3	94:32
3	TuS Concordia Hülsede II	18:10	75:49
4	TSV Algesdorf VII	14:14	64:72
5	TuS Fortuna Lauenhagen III	13:15	64:63
6	<b>SV Obernkirchen IV</b>	<b>10:18</b>	<b>52:73</b>
7	TSV Ahnsen II	4:24	32:92
8	TSV Hohenrode III	1:27	18:97
9	TuS Jahn Lindhorst III		zurückgezogen am 01.10.2014



Hier kämpft unsere älteste Mannschaft um Punkte. „Wir konnten den Abstieg verhindern!“ Betont wird der gute Mannschaftsgeist.

SVO 4	Rück	Gesamt
Walschek, Klaus (SPV)	4:8	8:12
Hoffmann, Werner (SPV)	2:1	9:6
Flieger, Adolf (SPV)	1:1	4:6
Mevert, Rolf (SPV)	0:3	4:5
Paulus, Klaus (SPV)	4:5	7:11
Eckert, Hermann (SPV)	0:6	1:12
Leidig, Anja	0:2	0:3
<i>Doppel</i>	3:11	12:18
Werner / Rolf	1:1	4:1
Hermann / Klaus Pau	1:5	4:6
Adolf / Klaus Wal	0:2	1:2

## 3. MANNSCHAFT

### ABRUTSCHEN AUF DEN LETZTEN PLATZ VERMIEDEN

Die Saison ist vorbei und es gilt, Bilanz zu ziehen. Nach dem Sieg in Strücken gab es für die 3. Mannschaft gegen den Meister Hohnhorst und in Borstel mit jeweils 0:9 zwei ordentliche Klatschen. So galt es im letzten Spiel beim Tabellenletzten Bergkrug 7 den vorletzten Platz zu verteidigen. Nur bei Unentschieden oder Sieg konnte das Abrutschen auf den letzten Platz vermieden werden. Überraschenderweise hatten wir sieben Spieler zur Verfügung, sodass Christoph nur Doppelspielen konnte. Die Aufstellung war genau richtig, denn die Doppel Waldemar und Jörg, Nico und Christoph sowie Karl und Jörn gewannen Ihre Spiele, wir gingen 3:0 in Führung. Wann hatte es das gegeben? Waldemar steuerte einen Punkt zum 4:0 bei. Nico verlor unglücklich mit 1:3, dann gab es aber Punkte von Jörg, Jörn und Niclas zum 7:1. Alles schien nach Plan zu laufen. Aber dann machte Bergkrug vier Punkte in Folge. Den älteren Spielern kam gleich in den Sinn, dass schon einmal ein solcher Vorsprung verspielt wurde und man wurde nervös. Dann aber machte Jörg, der in der Mitte eine ganz starke Leistung bot (ohne Satzverlust) den achten Punkt. Karl verlor unglücklich sein Spiel im 5. Satz zum 8:6, aber Niclas holte mit einem

Name, Vorname	Rück	Gesamt
Gottschick, Waldemar (SPV)	7:5	16:15
Godau, Nico	3:10	7:21
Sassenberg, Horst	0:5	3:12
Gottschick, Jörn	4:7	9:16
Ostermeier, Jörg	2:5	7:10
Pettenpaul, Karl	2:6	7:12
Dralle, Niklas	3:5	7:9
Schäfer, Christoph	4:4	5:6
Hesterberg, Klaus	1:1	2:2
Schuster, Konrad	0:1	0:1
Ersatz	0:4	0:6
<b>Doppel (17 vers. Doppel!)</b>	<b>6:21</b>	<b>16:44</b>
Waldemar / Jörg	2:2	6:7
Nico / Jörn	0:4	

souveränen 3:0 den 9. Punkt zum 9:6-Sieg. Der Saisonabschluss wurde dann in Bückeberg in einer Pizzeria gefeiert. Auch Klaus, der seit dem Hohnhorst Spiel am Meniskus verletzt ist, war zugegen.

Im Saisonverlauf war zu sehen, dass die Jungen Jörn, Niclas und Christoph jetzt durchaus mithalten können. Nico spielte unter seinen Möglichkeiten und wird leider aus persönlichen Gründen in der nächsten Saison pausieren. Waldemar, Jörg und Karl spielten im Rahmen ihrer Möglichkeiten, während Horst etwas schwächelte. Die Doppelbilanzen sind ausbaufähig.

Obwohl mit 10 Leuten auf dem Papier angetreten, haben wir fünfmal Ersatz benötigt. Wir danken ganz herzlich Anja, die immer bereit war, einzuspringen.

Bis auf Nico und Konrad werden alle Spieler auch in der nächsten Saison zur Verfügung stehen. (go)



## 2. Kreisklasse A

1	TuS Germania Hohnhorst III	31:5	155:71
2	SG Rodenberg VI	30:6	147:69
3	SC Deckbergen-Schaumburg IV	26:10	144:99
4	TTC Borstel III	25:11	143:82
5	TTC Volksen III	18:18	120:123
6	TTC Strücken II	17:19	118:126
7	TuS Lüdersfeld II	14:22	112:127
8	MTV Rehren (SG) IV	10:26	79:143
9	<b>SV Obernkirchen III</b>	<b>6:30</b>	<b>71:146</b>
10	TV Bergkrug VII	3:33	54:157
11	TSV Riepen II	zurückgezogen am 25.10.2014	

## TOP TWENTY

Deutlicher Rangerster ist Peter Einhaus, 40 Wertungspunkte mehr als Karl-Heinz Oetterer. Der wiederum hat einen Vorsprung von 18 Punkten vor Nico Mancuso, der an Michael und Holger vorbei am Saisonende auf dem dritten Medaillenrang landete.

In den Club der „14-Hunderter“ hat sich Hajo hineingemogelt. Dieses Ziel vor Augen haben Stephan und Andreas, die in der neuen Serie auf Bezirksebene auf Punktejagd gehen.

Wer sich noch an die alten TOP TWENTIES mit den abenteuerlichen Berechnungsmethoden erinnert, muss feststellen, dass es damals viel mehr Bewegungen und Überraschungen in den Rängen gab als heute – „früher war eben mehr Lametta“! Auf Basis der Q-TTR-Werte bleiben viele Platzierungen starr, große Sprünge eine Seltenheit. In Klammern der Platz nach der Hinrunde, der Pfeil am Ende zeigt an, wie sich der Q-TTR-Wert gegenüber dem letzten Mal geändert hat.

Der „VfL Bochum“ in unserer Tabelle ist Horst Sassenberg; mal ist er drin, dann ist er wieder draußen, dann ist er wieder drin, mit 2 bzw. 6 Punkten vor Adolf Flieger und Jörg Ostermeier.

Wo bleiben unsere Damen? Die kommen mit 1142 (Maren Monden), 1133 (Andrea Schumacher) und 1125 (Ilona Prietzel) leider nicht an unsere Kerle ran.

Dann sammelt mal fleißig Punkte, denn beim nächsten Mal müssen 3 Spieler oben ersetzt werden, die ab dieser Saison nicht mehr in unserem Trikot an den Tischen stehen! (hjm)

		Q-TTR	
1	<b>Peter Einhaus (1)</b>	1546	↓
2	Karl-Heinz Oetterer (3)	1506	↓
3	Nico Mancuso (5)	1488	↑
4	Michael Ranke (4)	1466	↓
5	Holger Neumann (2)	1447	↓
6	Dirk Grabsch (7)	1438	↑
7	Dietmar Haverland (6)	1424	↓
8	Hans-Joachim Mevert (8)	1413	↑
9	Stephan Eckert (9)	1355	↑
10	Andreas Papenhausen (12)	1339	↑
11	Waldemar Gottschick (10)	1328	↓
12	Torsten Schwarze (13)	1303	↓
13	Uwe Büsing (14)	1292	↑
14	Werner Hoffmann (15)	1291	↑
15	Klaus Walschek (11)	1289	↓
16	Ralf Sorgatz (16)	1279	↓
17	Nico Godau (17)	1229	↓
18	Rolf Mevert (19)	1215	↓
19	Jörn Gottschick (18)	1211	↓
20	Horst Sassenberg (-)	1211	↓



## SCHRUMPFUNGSPROZESS II

Der von Hajo beschriebene Schrumpfungsprozess ist sicher nicht gewollt oder wünschenswert. Manchmal sind derartige Prozesse aber entweder *absehbar* oder auch *notwendig*.

*Absehbar* deswegen, weil überall dieser Prozess in unserer Gesellschaft stattfindet und es illusionär wäre, wenn wir glauben würden, davon verschont zu bleiben. Die demographische Entwicklung trifft uns genauso wie alle anderen Vereine (Ausnahmen bestätigen die Regel (Bergkrug)).

*Notwendig* deswegen, weil interne Missstimmungen offensichtlich wurden und das Klima sich ständig verschlechterte. Dann ist ein solcher Prozess oft „reinigend“ und es kann eine Art Neustart eingeleitet werden.

Jetzt bleiben alle, die wirkliches Interesse an diesem Verein und diesem Sport haben.

Nach dem Rücktritt unseres Vorsitzenden haben sich einige Änderungen ergeben, die aus meiner Sicht von der Masse der Mitspieler getragen werden.

1. Es ist ein kompletter Vorstand gewählt worden. Alle Posten wurden besetzt und sogar ein Gerätewart wurde gefunden (Dietmar).
2. Wir verzichten auf alle Turniere, weil kaum jemand gefunden wurde, der sich dafür engagieren wollte.
3. Wir reduzieren nicht das Trainingsangebot für Kinder und Jugendliche (gleiche Zeit), verzichten aber auf teure Trainer, weil unser Etat dies nicht zulässt. (Das Training übernimmt Stefania. Falls sie ausfällt, greifen wir auf Spieler zurück, die die Aufsicht übernehmen.) Zurzeit haben wir nur wenige Jugendliche (4 bis 7) Die letzten Jahre haben gezeigt, dass auch ein teures



## KÖNNEN TTR-WERTE LÜGEN?

Natürlich nicht. Wie auch? Sind doch nur Zahlen, die jeder für sich nutzen kann, um Motivation für die anstehende Saison zu generieren und quasi-mathematisch begründet zu argumentieren, warum man bestimmt nicht zu den Abstiegskandidaten gehört.

Schaut man sich die Daten der in unserer Staffel vertretenen Mannschaften an, dann stellt man sehr schnell fest, was ich damit meine. Wenn wir die TTR-Werte aller Spieler der jeweiligen Mannschaft addieren und dann die Mannschaftswerte vergleichen, kommt man zu dem Ergebnis, dass SVO1 mit 11492 TTR-Punkten nach Hohnhorst mit 11614 TTR-Punkten die zweitstärkste TTR-Mannschaft in unserer Staffel ist. Abgeschlagen auf den hinteren Rängen landen Mannschaften wie Wölpinghausen mit 8749 Punkten, unser erster Gegner Steinbergen mit 8997 Punkten oder auch Rodenberg mit 9068 Punkten. Hier die vollständige TTR-Summen-Tabelle:

Hohnhorst	11614
SVO	11492
Hagenburg	10799
Liekwegen	10638
Bergkrug	9215
Hespe	9214
Rusbend	9151
Rodenberg	9068
Steinbergen	8997
Wölpinghausen	8749

Schon klar. Mathematiklehrer oder andere notorisch penetrante Genauigkeitsfanatiker werden sagen, dass irgendwo die Anzahl der gemeldeten Spieler auch noch eine Rolle spielen könnte, wenn man denn die Punkte sinnvoll und aussage-

kräftig miteinander vergleichen will. Und dass wir in einer solchen Auswertung irgendwo weit unten in der Tabelle

Training keine Gewähr bietet, Jugendliche erfolgreich auszubilden oder sie an den Verein zu binden.

Wir hoffen, dass die aktuelle Jugendmannschaft bestehen bleibt und wir nicht wieder wie in der Vergangenheit die Mannschaft abmelden müssen.

4. Wir bilden die Mannschaften jetzt so, dass möglichst kein Ersatz benötigt wird. Also große Anzahl mit dem Nachteil, dass nicht jeder immer spielen kann. Eine Konsequenz aus der Saison des letzten Jahres, in der es viele Ausfälle gab.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche, aber auch fröhliche Saison. (Eh)

**In der Saison 2015/16 treten  
4 Mannschaften zu den Punktspielen an**

Klasse	
 <b>SVO 1</b>	<b>2. Bezirksklasse St. 8</b>
 <b>SVO 2</b>	<b>2. Kreisklasse B</b>
 <b>SVO 3</b>	<b>3. Kreisklasse - 4er</b>
 <b>Damen</b>	<b>Kreisliga</b>

**Darüberhinaus haben wir im Jugendbereich  
eine Mannschaft gemeldet**

liegen würden und es damit vermutlich eine aus sportlicher Sicht eher schwierige Saison werden könnte. Aber das möchte ich an dieser Stelle halt nicht. Hier geht es einzig um die TTR-gestützte Erkenntnis, dass wir als Mannschaft stark sind und uns vor keinem Gegner verstecken müssen. Ich freue mich auf die anstehende Saison in der neu formierten Mannschaft. (DG)

## SVO 1: EIN GUTER ANFANG

Am 28. August trafen die Mannen der 1. Mannschaft unter einer großen und alten Kastanie in Luhden zusammen, um in gemütlicher Runde den Saisonbeginn einzuläuten.

Ich darf es vorweg nehmen: es war eine mehr als gelungene Veranstaltung, die durch Dirk organisiert wurde, gute Gespräche erbracht hat und, ich glaube das kann und darf ich mit Fug und Recht behaupten, die einzelnen Spieler, die die Mannschaft völlig neu formen werden, ein gutes Stück enger zusammengebracht hat.

Bei einem Glas Hopfenblütentee und einem leckeren Essen im ehemaligen Kastanienhof bei Mira und bei spätsommerlichen Temperaturen konnte man bis weit nach 22 Uhr im Freien verweilen und sich sehr angenehm austauschen. Neue Ideen wurden in den Raum geworfen, eine Gruppe bei WhatsApp gegründet (Hajo...wann? - "Nie, aus schwerwiegenden ideologischen Gründen!"\*) und über die Pläne und Ziele der Mannschaft diskutiert.

Ein sehr fruchtbarer Abend und alle waren sich einig, dass dieses nun öfter wiederholt werden soll. (hn)

\* lest euch mal die „Nutzerbedingungen“ von WhatsApp durch!



## VEREINSMEISTER 2015

Unser neuer Vereinsmeister heißt Karl-Heinz Oetterer. Er konnte sich im Endspiel nach 0:2 Rückstand noch mit 3:2 gegen Peter Einhaus durchsetzen. Den Titel in der Leistungsklasse 2 holte sich Waldemar Gottschick. Vereinsmeisterin der Damen wurde Andrea Schumacher.

Und auch im Doppel setzte sich Karl-Heinz durch, er wurde mit Waldemar Gottschick an seiner Seite Doppelmeister. In einem echten Endspiel besiegten sie Dietmar Haverland und Karl Pettenpaul – beide Doppel marschierten bis dahin ohne Niederlage durch das Turnier. Wie in den vergangenen Jahren wurden den stärksten Spielern (gemäß TTR-Werte) die Doppelpartner zugelost.



## AUSFLUG DER FREITAGSTRAININGSGRUPPE ZUM TISCHTENNIS SUPERCUP

Ende Juni machten sich einige Tischtennisbegeisterte auf den Weg nach Salzgitter-Bad zum Tischtennissupercup. Die Personengruppe bestand aus Erwachsenen und Jugendlichen der Freitagstrainingsgruppe (von 18 bis 20 Uhr), ergänzt von Eltern und Angehörigen.

FM MÜNZER (UNTER) TISCHTENNIS-SUPERCUP 2015

An dieser Stelle ist in der Papierversion ein Foto der Teilnehmer. Da die Abgebildeten nicht ausdrücklich um ihre Genehmigung gefragt wurden, fehlt es hier!

Samstag 27. Juni 2015 · 18.00 Uhr  
Sporthalle Gymnasium Salzgitter-Bad

TSV SZ-THIEDE 1960

Zur Freitagstrainingsgruppe gehören u.a. Ottmar Trudrung aus Bückeberg und Detlev Everding aus Holzminden. Beide treffen sich jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr in Obernkirchen bei uns in der Schäfchen-Halle zum Training.

Für alle war es ein einmaliges Erlebnis, Weltklassepieler wie Timo Boll, Oudri Aruna, Jan-Ove Waldner, Ruwen Filus, Steffen Mengel und Jörgen Persson „live und in Farbe“ persönlich sehen zu können. Schaeuelemente und Wettkampf lösten sich ständig ab, sodass man sich schwer tat, die Höhepunkte zu erfassen. Da auch für das leibliche Wohl durch den Ausrichter gesorgt wurde, waren alle Teilnehmer von der Veranstaltung begeistert. Dazu kam dann noch eine Einkehr in "Dem etwas anderem Restaurant". (kho)

## WAS SAGST DU DAZU? HANDY-KNIGGE

Brauchen wir einen Handy-Knigge für unsere Tischtennisabende in der Halle? Kaum jemand mehr, der kein Handy bzw. Smartphone besitzt, und die meisten – nicht nur die unter 40 – bringen ihr Kommunikationsgerät mit zum Sporttreiben. Selbstverständlich wird es dann auch nicht abgeschaltet. Man muss ja ständig erreichbar sein! Muss man? Reicht es nicht, nur in begründeten Ausnahmefällen das Telefon einzupacken?

Wer hat sich nicht schon mal darüber geärgert oder fühlte sich gestört, wenn aus irgendeiner Ecke flehentliche Klingeltöne den Besitzer forderten? Genügt es nicht mehr,

Witze gut erzählt mündlich an die Runde zu bringen? Dann braucht kein älterer Herr nach seiner Brille zu kramen für die bewegten Bilder auf dem Mäusekino.

Laut einer Umfrage fühlt sich ungefähr jeder Dritte durch andere Handynutzer gestört.

Es gibt doch bereits allgemein anerkannte Tabuzonen wie z.B. Kirche, Theater, Kino. Hier ist die Verweildauer ähnlich wie bei uns in der Halle – und bisher hatten alle jene Handy-freien Zeiten überlebt. Es ist allerdings nicht überliefert und erforscht, ob auch schadlos überlebt. (hjm)

## „Bildleiste rechts“

Seit Jahren führen wir Anfang Mai unsere Spartenversammlungen durch. Nach Fertigstellung des SVO-Vereinsheims am Ochsenbruch treffen wir uns dort. In den Jahren davor tagten wir in wechselnden gastronomischen Betrieben in Obernkirchen.

Auf unseren Versammlungen wird nicht nur die Tagesordnung abgearbeitet - dazu gehören unter anderem die Ehrungen der Vereinsmeister (Bild 4 von oben) und die Beurkundungen für langjährige Mitgliedschaften (Bild 6) - , sondern auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz.

## Ein Wort unter aufrichtigen Demokraten und Menschenfreunden

Wir alle haben in den letzten Wochen und Monaten aus der aktuellen Tagespresse und aus Rundfunk und Fernsehen die zum Teil schrecklichen Bilder der andauernden Flüchtlingskatastrophe vor Augen, auch die hässlichen Bilder aus unserem eigenen Land mit brennenden Unterkünften und vielem mehr. Wer all dieses als gerechtfertigten "Protest" einordnet, der sieht auch die Bücherverbrennung 1933 als "Literaturkritik" an.

Über die Ursachen dieser Ströme von Menschenmassen, die uns im Übrigen bereits vor mehr als 5 Jahren vorausgesagt wurden (kein namhafter Politiker hat das damals ernst genommen!) kann man ganze Bücher schreiben und endlos diskutieren. Auch darüber, ob und wie unsere Gesellschaft das auf Dauer verkraften kann.

Kein Raum für Diskussionen bietet sich aus meiner Sicht jedoch dafür, wie in einigen Städten, jüngst auch in Salzhemmendorf, mit dieser fraglos großen Belastung umgegangen wird.

Ich habe mich daher, in Absprache mit dem übrigen Vorstand, dazu entschlossen, den Versuch zu starten, zu helfen, soweit dies nicht die Möglichkeiten unserer Sparte sprengt und im Rahmen dessen bleibt, was wir leisten können und wollen.

Ich werde in absehbarer Zeit mit dem Landkreis Schaumburg Verbindung aufnehmen und erörtern, ob und in welcher Form wir, zunächst kostenlos, später vielleicht zu einem ermäßigten Beitrag, die Möglichkeit anbieten können, interessierten Asylbewerbern ein Probetraining bzw. die Teilnahme an unserem Sport zu ermöglichen.

Wir sind davon überzeugt, dies ist ein guter Ansatz, Menschen, die aus Angst vor dem Verlust ihres Lebens und ihrer Gesundheit ihre Heimat verlassen haben, unsicher dessen, was sie erwartet, die teilweise unter Lebensgefahr nach Europa und in unser Land aufgebrochen sind, um sich dort eine neue Zukunft aufzubauen, zu integrieren.

Wir halten es vor allem um ein Gebot der Menschlichkeit und es gehört zu unserem demokratischen Selbstverständnis, diesen Menschen zu signalisieren, dass nicht die, die Mollis schmeißen und Flüchtlingsheime anzünden, hier das Sagen haben, sondern wir, nämlich die, die nicht vergessen haben, dass wir in den letzten Jahrzehnten und Jahrhunderten zum Teil mit Millionen von Flüchtlingen zurechtgekommen sind, auch wenn dieses auch damals nicht ohne Probleme blieb.

In diesem Sinne bitte ich, nein ich fordere die Sparte auch im Namen des Vorstandes auf, diese Initiative zu unterstützen. Wenn jeder einen ganz kleinen Beitrag leisten wird, werden wir einen großen Schritt nach vorne gehen. (hn)



Spartenversammlungen





# TT IM SVO

# 2015

September	Oktober	November	Dezember
1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2 Mi	2 Fr 1.(H), 3.(A), J(A)	2 Mo 1.(H), D(H), 3.(A)	2 Mi J(A)
3 Do	3 Sa Tag der Dt. Einheit	3 Di	3 Do
4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr 2.(H)
5 Sa	5 Mo 1.(A)	5 Do	5 Sa
6 So	6 Di J(A)	6 Fr	6 So letzter Spieltag
7 Mo	7 Mi D(A)	7 Sa	7 Mo
8 Di	8 Do 3.(A)	8 So	8 Di
9 Mi	9 Fr 2.(A)	9 Mo J(H), 2.(A), 3.(A)	9 Mi
10 Do	10 Sa	10 Di J(A)	10 Do
11 Fr 1.(H)	11 So	11 Mi	11 Fr
12 Sa	12 Mo 1.(H), 3.(H)	12 Do kkk	12 Sa
13 So	13 Di	13 Fr 2.(A)	13 So
14 Mo D(H)	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Mi	16 Fr 2.(H)	16 Mo 2.(H), D(H)	16 Mi
17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Fr 1.(A)	18 So	18 Mi	18 Fr
19 Sa	19 Mo 2.(H) Herbstferien	19 Do	19 Sa KRL Herren i. Helpsen
20 So	20 Di	20 Fr 1.(A)	20 So
21 Mo	21 Mi	21 Sa KRL Jugend i. Helpsen	21 Mo Jahresabschl. / "Gr. 21"
22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Mi	23 Fr	23 Mo 3.(H)	23 Mi Ferien bis 6.6.2016
24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr 1. Weih-nachtstag
26 Sa KM i. Helpsen	26 Mo 3.(H), J(H)	26 Do	26 Sa 2. Weih-nachtstag
27 So	27 Di	27 Fr 3.(H)	27 So
28 Mo 2.(H), 3.(H)	28 Mi	28 Sa	28 Mo Halle
29 Di 3.(A)	29 Do	29 So	29 Di geschlossen
30 Mi D(A)	30 Fr 1.(A) Ferienende	30 Mo 1.(H), D(A)	30 Mi bis 6.6.2016
	31 Sa Reformationstag		31 Do

... ohne Gewähr, maßgeblich sind die Terminvorgaben der Mannschaftsführer !



	 <b>TRAININGSZEITEN</b> 	
	in der „Schäfchen-Halle“	
	<u>Jugendliche</u>	<u>Damen / Herren</u>
<b>Montag</b>	<b>18 - 20 Uhr</b>	<b>20 - 22 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>18 - 20 Uhr</b>	<b>20 - 22 Uhr</b>